

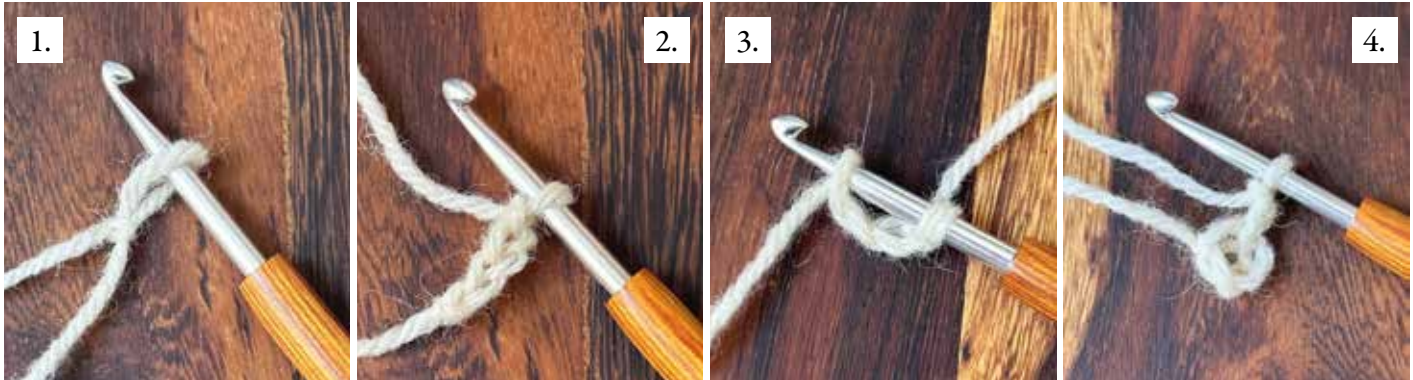
Abschminkpads häkeln. Die runden Helfer sind ein schöner Farbtupfer im Badezimmer und lassen sich auch prima verschenken. Diese Exemplare sind aus Schafwolle gehäkelt und lassen sich leicht mit Pflanzen färben.



Pflegehinweis:
Diese Kosmetikpads werden nach dem Gebrauch unter lauwarmen fließendem Wasser per Hand und Seife ausgewaschen und luftig getrocknet. Wem das zu umständlich ist, kann die Abschminkhelfer aus farbigem Baumwollgarn häkeln und bei 60 °C in der Maschine waschen.



TSCHÜSS, WEGWERF-WATTE!



HÄKELANLEITUNG

Sie benötigen:

Schafwollgarn für Nadelstärke 4 - 5
Häkelnadel Gr. 4,5

So wird's gemacht:

1. Eine Schlinge fertigen und Häkelnadel einführen.
2. Vier Luftmaschen häkeln.
3. In die erste Luftmasche stechen und die vier Luftmaschen mit einer Kettmasche zum Ring schließen.
4. Zwei Steiglufthaken häkeln.
5. Die Häkelnadel durch den Ring stechen und in den Ring insgesamt 12 Stäbchen häkeln.
6. In das erste Stäbchen des Rings stechen und den Kreis mit einer Kettmasche schließen.
7. Zwei Steiglufthaken häkeln und in jedes Stäbchen der Vorrunde jeweils 2 Stäbchen häkeln.
8. Den Kreis mit Kettmasche schließen.
9. Den Faden abschneiden, Schlinge durchziehen und Fadenenden auf der Rückseite des Pads verhäkeln oder mit dicker Nadel vernähen.

TIPP: *Statt kreisförmiger Kosmetikpads funktionieren natürlich auch vier- oder rechteckige.*



VOR DEM FÄRBen SOLLTE GEBEIZT WERDEN

Sie benötigen für 20 Kosmetikpads:

200 ml warmes Wasser zum Auflösen des Alauns im kleinen Extratopf (Emaille oder Edelstahl), 1 ½ l zimmerwarmes Wasser im Emaille- oder Edelstahlkochtopf, 15 g Alaun

So wird's gemacht:

1. Den Alaun in 200 ml warmes Wasser geben, erwärmen und unter Rühren auflösen. Die aufgelöste Flüssigkeit zu den 1 ½ l Wasser geben.
2. Die Kosmetikpads gründlich wässern und in die Beize geben.
3. Das Beizbad langsam innerhalb einer Stunde auf ca. 90 °C erhitzen und diese Temperatur für etwa eine Stunde halten. Herdplatte ausstellen und Topf auf Zimmertemperatur abkühlen lassen. Pads über Nacht im Beizbad lassen, dann mit zimmerwarmem Wasser gründlich ausspülen und in den zimmerwarmem Färbesud geben.



FÄRBN

Als Färbematerial eignen sich beispielsweise Brennnesselblätter, Kaffee und Schafgarbenblätter. Zunächst wird das Färbebad hergestellt. Sobald es abgekühlt ist, können die mit Beize vorbereiteten Stücke hinzugegeben werden.



Anleitung, Rezepte & Fotos: Katja von Lipinski SS

Brennnessel-, bzw. Schafgarbensud

Sie benötigen:

- 1 Handvoll Kraut,
- 1 ½ l Wasser im Topf,
- 1 Stück Baumwollstoff (ca. 15x15 cm)
- 1 Kordel

So wird's gemacht:

1. Die Brennnessel bzw. Schafgarbenblätter in das Wasser geben, erwärmen und 3 Min. köcheln lassen.
2. Den Sud abkühlen lassen und durch ein Sieb in eine Schüssel füllen.
3. Das Pflanzenmaterial in das Tuch geben, zu einem Bündel formen und mit der Kordel verschließen. Topf auswischen, Sud und Pflanzenbündel wieder hineingeben.
4. Die Kosmetikpads in den zimmerwarmen Färbesud geben und auf 40 °C erhitzen. Temperatur für 1 Std. halten, dann kann die Wärmezufuhr abgestellt werden. Werkstück über Nacht im Färbebad belassen. Am nächsten Tag mit zimmerwarmem Wasser ausspülen und luftig trocknen.



Färben mit Kaffee

Sie benötigen:

- 4 Tassen Filterkaffee, 1 Topf

So wird's gemacht:

1. Vier Tassen Kaffee in einen Topf geben und abkühlen lassen.
2. Die Kosmetikpads in den zimmerwarmen Färbesud geben und langsam auf 40 °C erhitzen. Temperatur für 1 Std. halten, dann kann die Wärmezufuhr abgestellt werden. Werkstück über Nacht im Färbebad belassen. Am nächsten Tag mit zimmerwarmem Wasser ausspülen und luftig trocknen.